

Marc Chagall Lebenslinien

8. 10. 2010 – 16. 1. 2011

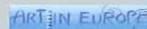
Die Ausstellung *Marc Chagall. Lebenslinien* präsentiert erstmals in Deutschland die Sammlung des Israel Museums in Jerusalem und untersucht, wie persönliche Erlebnisse und Erfahrungen in Chagalls Kunst Eingang gefunden haben: Im Zentrum steht Chagalls Liebe zu seiner Frau Bella, die in zahlreichen Bildern mit Liebespaaren dargestellt wird. Darum gruppieren sich Räume mit Selbstbildnissen und Portraits sowie Szenen aus dem jüdischen Shtetl Witebsk. Ein Kapitel widmet sich der jüdischen Religion und Geschichte in Chagalls Werk. Es thematisiert seine Auseinandersetzung mit der Bibel und seine Reaktion auf den Holocaust. Die Sammlungsbestände des Israel Museums werden für die Präsentation im Bucerius Kunst Forum durch eine gezielte Auswahl von Werken aus deutschen und internationalen Sammlungen ergänzt.

Eine Ausstellung des Israel Museums, Jerusalem

Bucerius Kunst Forum gemeinnützige GmbH
Rathausmarkt 2, D-20095 Hamburg
www.buceriuskunstforum.de
info@buceriuskunstforum.de
T +49 (0)40 /36 09 96 0

Öffnungszeiten

täglich von 11 bis 19 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr



Ausstellungstickets im Vorverkauf:
Erhältlich im Bucerius Kunst Forum,
unter www.arttourist.com
und bei allen Vorverkaufsstellen.

Marc Chagall. Life Lines
For the first time, this exhibition will present holdings from The Israel Museum in Jerusalem to the German public. The exhibition examines how personal experiences and encounters affected Chagall's art. The center revolves around Chagall's love for his wife Bella, expressed in several paintings of lovers. Portraits, self-portraits and scenes from the Jewish Shtetl Witebsk will be grouped around it. The final section will be devoted to the reflection of Jewish religion and history in Chagall's work, and deals with the Bible and his reaction to the Holocaust. The holdings from the Israel Museum will be complemented by select works from German and international collections.

Die Ausstellung wird gefördert von:

LATHAM & WATKINS LLP

Kooperationspartner:



Verein zur Förderung
des Israel-Museums in
Jerusalem e.V.

Medienpartner:

